

Liebe Gläubiger der Alemannia Aachen GmbH,

sofern wir Ihre zur Tabelle angemeldete Forderung in der Kürze der Zeit noch nicht abschließend prüfen konnten, musste die Forderung bestritten werden. Sollte dies der Fall sein, werden Sie vom Amtsgericht Aachen einen Tabellenauszug erhalten, der ausweist, dass Ihre Forderung bestritten wurde. Dies ist aber kein Grund zur Panik. Die abschließende Prüfung erfolgt in den kommenden Wochen. Sie erhalten sodann von uns eine weitergehende Mitteilung.

Auch die Forderungen aus der „Tivoli-Anleihe“ mussten teilweise bestritten werden. Diese Forderungen können letztendlich erst abschließend anerkannt werden, wenn wir im Besitz Ihrer Schmuckurkunde/n sind. Sie können diese nach wie vor an der Rezeption unseres Büros in Aachen abgeben. Sollten Sie Ihre Schmuckurkunde/n bereits bei Notar Dr. Förl, Herrn Rechtsanwalt Klefisch oder bei uns abgegeben haben, benötigen wir noch eine kurze Erklärung, dass Sie diese erst nach Beendigung des Verfahrens zurückerhalten möchten (entwertet). Bei nicht verbrieften Anleihen sollte jetzt eine Übertragung in das Depot des Insolvenzverwalters bei der Aachener Bank, Konto-Nummer 142 731 959, BLZ (390 601 80), Konto-Inhaber Rechtsanwalt Prof. Dr. Mönning als IV Alemannia Aachen GmbH, erfolgen. Hier hilft Ihnen Ihre depotführende Bank gerne weiter. Sodann kann auch diese Forderung anerkannt werden.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Aachen, den 26.07.2013

gez. Prof. Dr. Mönning
Rechtsanwalt
als Insolvenzverwalter